XXVII.

Mittheilungen über den gegenwärtigen Stand der Seilschifffahrt und die neueren Erfahrungen in derselben; von A. Arntzen.

Aus der Zeitschrift des Vereines deutscher Ingenieure, 1873, Bd. XVII S. 15.

Mit Abbildungen auf Tab IV.

Da die Seilschifffahrt (nach Analogie mit dem französischen Worte „touage" und dem englischen „towing" auch kurz „Tauerei" genannt) seit einigen Jahren die Aufmerksamkeit der Interessenten für Binnenschifffahrt, wozu ein namhafter Theil der Ingenieure gehört, in hohem Grade auf sich gezogen hat, da ferner seit dem Erscheinen der Berichte, welche die mit diesem Systeme auf der Maas bei Lüttich angestellten Versuche behandeln, mancherlei Schritte zur weiteren Ausbildung und Verbreitung der Tauerei gethan wurden, deren Kenntniß nicht über engere Kreise hinaus geht, so dürfte es von Interesse seyn, über deren heutigen Stand und die inzwischen gemachten Erfahrungen hier eingehendere Mittheilungen zu machen.

Der bekanntlich von einem Belgier, Baron Oscar de Mesnil, im Jahre 1865 gefaßte Gedanke, die Kette durch ein Drahtseil zu ersetzen, wurde durch Anwendung der Fowler'schen Klappentrommel unter Mitwirkung des Ingenieurs Max Eyth zuerst durch praktische Versuche in Amerika und Belgien nutzbar zu machen gesucht. Die dort gewonnenen Erfahrungen gaben Veranlassung zur Ausarbeitung mehrerer Constructionen von Seilapparaten, welche genannten Herren in fast allen Ländern patentirt wurden.

Im Mai 1866 wurde darauf in Lüttich die Société Anonyme de Touage de Liège für den Betrieb zunächst auf der Maas gegründet, und im December desselben Jahres in Gent die Société-Belge-Néerlandaise de Touage für den Canal von Terneuzen, welcher von Gent nach der Scheldemündung führt, sowie für die höchst gelegene Haltung des Canales von Charleroi.

Behufs Zusammenstellung der von solchen Betriebsgesellschaften zu machenden Erfahrungen, Vornahme weiterer Versuche zur Ausbildung der Tauerei und Verwerthung der bezüglichen Erfindungspatente bildeten genannte Herren mit mehreren Freunden im Jahre 1869 die Société Centrale de Touage in Brüssel, deren Aufgabe jetzt von der Central-Actien-Gesellschaft für Tauerei in Cöln neben derjenigen der Ausführung auf dem Rheine übernommen worden ist.

Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN